

HF11

Herford



Blitzer

Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Werfer Straße in Bünde,
- der Hiddenhauser Straße in Enger,
- der B514 und der Herforder Straße in Vlotho,
- der Koblenzer Straße und der Lübbecke Straße in Löhne.

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Gespräch mit der Krebsberatungsstelle

HERFORD (WB). Zur Monatsversammlung treffen sich die Mitglieder der Senioren-Union Herford am Montag, 28. April. Beginn ist um 15.30 Uhr Hotel Waldesrand, Zum Forst 4. Ein Mitarbeiter der Krebsberatungsstelle des Kreises Herford wird an diesem Nachmittag in einer offenen Gesprächsrunde über das umfangreiche Angebot, das jede Person kostenlos in Anspruch nehmen kann, informieren. Seit 30 Jahren bietet die Beratungsstelle allen Betroffenen, deren Angehörigen und auch Interessierten Beratung und Hilfe an. Anmeldungen nimmt die CDU-Kreisgeschäftsstelle per Mail an info@cdu-herford.de oder unter Telefon 05221-16640 entgegen.

Rundgang über den Herforder Wall

HERFORD (WB). Mechthild Klein vom Verein der Herforder Gästeführer bietet für Sonntag, 13. April, eine Führung über den Herforder Wall an. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Eingang der Münsterkirche auf dem Münsterkirchplatz und gehen etwa 3,5 Kilometer entlang des Herforder Walls. Mechthild Klein wird über Interessantes, Ernstes und Kurioses aus der Herforder Geschichte informieren. Die barrierefreie Führung dauert etwa 120 Minuten, die Kosten pro Person betragen neun Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre können kostenfrei teilnehmen. Bezahlt wird, nach Möglichkeit passend, direkt vor Ort. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Selbstverteidigung für junge Frauen

HERFORD (WB). Für junge Frauen im Alter von 16 bis 20 Jahre gibt es ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining am Montag und Dienstag, 14. und 15. April. Im Gemeindehaus Mitte der evangelischen Kirchengemeinde Herford-Mitte-Land, Münsterkirchplatz 5, treffen sich die Frauen jeweils von 11 bis 15 Uhr. Die Gebühr beträgt drei Euro. Anmeldungen per E-Mail an: maike.kranenburg@dw-herford.de oder Telefon: 05221 599831. Das Training wird durchgeführt von einer Mitarbeiterin des BellZett e. V. Bielefeld.



Rund 70 ausgewählte Kunstwerke aus der Sammlung des Unternehmers Heiner Wemhöner zeigt das Museum Marta ab dem heutigen Freitag. Eine große Fläche hat das Kunstwerk „Be your mirror“ von Monica Bonvicini erhalten – eine Aluminiumfläche, die ein vages Spiegelbild wiedergibt. Im Vordergrund ist ihr Kunstwerk „Time of my life“ platziert worden – ein Knäuel aus gefälschten Uhren auf einem Spiegelsockel. Fotos: Angelina Znder

Unternehmer aus Herford zeigt Werke erstmals in seiner Heimat

Marta gibt Einblick in Wemhöner-Sammlung

Von Angelina Zander

HERFORD (WB). Rund 1800 Kunstwerke besitzt der Herforder Unternehmer Heiner Wemhöner. Eine kleine Auswahl wird nun erstmals in seiner Heimatstadt ausgestellt: Das Museum Marta er-

öffnet am heutigen Freitag (11. April) die Ausstellung „Other People Think“.

Für den Unternehmer ist der erste Besuch seiner Ausstellung mit vielen Überraschungen verbunden. Kurz vor der offiziellen Eröffnung am Freitag (11. April) darf er

schon einen Blick hineinwerfen in die Gehry-Galerie des Marta. „Die meisten Kunstwerke habe ich zuletzt gesehen, als ich sie erworben habe. Vieles habe ich nicht mehr so vor Augen gehabt“, sagt Wemhöner.

Rund 70 Kunstwerke und Installationen haben den Weg in die Ausstellungsräume geschafft. Ausgewählt worden sind sie von Museumsdirektorin Kathleen Rahn – ohne großartige Absprache mit dem Sammler. Für Heiner Wemhöner eine Selbstverständlichkeit. „Das nennt man künstlerische und kuratorische Freiheit“, sagt er. Kathleen Rahn hatte gewissermaßen die Qual der Wahl: 400 Künstler standen zur Auswahl, rund 1800 Kunstwerke. Letztlich habe sie sich für 70 Werke von 25 Künstlern entschieden, berichtet sie.

Die ersten zwei Werke erwarten die Besucher schon vor dem Betreten des Museums. Auf dem Vorplatz ist die „Grüne Nonne“ von Ugo Rondinone platziert, die eine Verbindung zu den ehemaligen Herforder Äbtissinnen darstellt, so Rahn. Wenige Meter entfernt steht eine Bank des Künstlerduos Elmgreen und Dragset, deren stabiler Teil ausschließlich für Homosexuelle bestimmt ist und die Besucher damit mit den Mechanismen von Ausgrenzung konfrontieren.

In der Gehry-Galerie wird dann die Bandbreite der Privatsammlung Wemhöners deutlich: Fotografien, große und kleine Skulpturen, Maleien. Einen ganzen Raum hat Kathleen Rahn der neuesten Video-Installation von Isaac Julian aus dem Jahr 2022 gewidmet, sie trägt den Titel „Once Again ... (Statues Never Die)“ und ist um afrikanische Skulpturen aus dem Niedersächsischen Landesmuseum Hannover ergänzt worden.

Auf den Leinwänden werden der afroamerikanische Philosoph Alain Locke und der amerikanische Kunstsammler Albert C. Barnes schauspielerisch verkörpert. Sie führen ein Gespräch

über die Präsenz afrikanischer Kunst- und Kulturgüter in westlichen Sammlungen. Wie Kathleen Rahn berichtet, würden wohl einige ihrer Kollegen allein wegen dieser Installation das Marta aufsuchen.

Die Videokunst habe er als Letztes für sich entdeckt, sagt Wemhöner. Doch eine Installation des Künstlers Isaac Julian, die der Herforder in Shanghai bestaunen konnte, habe ihm eine schlaflose Nacht bereitet, sodass er sie am nächsten Tag erworben habe. Die rund 70 ausgestellten Kunstwerke laden dazu ein, verschiedene Blickwinkel einzunehmen. Er wähle seine Kunst im Übrigen nicht thematisch aus, sagt Heiner Wemhöner, sondern eher nach dem Motto: gekauft für, was gefällt. Den roten Faden für die Werkauswahl hat Direktorin Kathleen Rahn ausgemacht.

Heiner Wemhöner und das Museum pflegen eine besondere Verbindung: Einerseits ist der Unternehmer seit Marta seit seiner Gründung als Gesellschafter, Sponsor und Vorstandsvorsitzender der Marta Freunde und Förderer e.V. eng verbunden. Andererseits war es dieser Kontakt, der in dem Herforder Ende der 1990er Jahre die Leidenschaft für die Kunst entfaltete. Nun errichtet Heiner Wemhöner in Herford ein Kunstdepot, das Ende Juli/Anfang August 2025 eröffnet werden soll. Darüber hinaus wird seine Kunst auch in einem Ballsaal in Berlin ausgestellt werden, den der Sammler extra dafür hat umbauen lassen.

Die Ausstellung „Other People Think – Eine Auswahl aus der Sammlung Wemhöner“ ist bis zum 24. August in Herford zu sehen. Offiziell eröffnet wird sie am Freitag (11. April) um 19 Uhr. Geplant sind Künstlergespräche, zum Beispiel mit Alfredo Jaar, Isaac Julien oder Michael Sailstorfer sowie Workshops und Kuratorenführungen. Am 7. Mai öffnet darüber hinaus die Ausstellung „Intérieur als Idee – Werke aus der Sammlung Marta“ in der Lipold-Galerie.



Aus einer Leitplanke hat Bettina Pousttchi Kunst erschaffen, die Reifen (vorne) sind aus Beton gegossen und ein Werk von Michael Sailstorfer.



Überall in der Ausstellung sind Schriftzüge der Künstlerin Monica Bonvicini zu finden.



Auch Heiner Wemhöners Verbindung zu China spiegelt sich in seiner Kunst wider – wie bei diesem Werk von Yue Minjun.



Kernmotive von Alicja Kwade sind Raum, Zeit und Wahrnehmung. Um das Verhältnis von Menschen zueinander geht es Roberto Barni.



Sammler Heiner Wemhöner und Museumsdirektorin Kathleen Rahn spiegeln sich im Kunstwerk von Alicja Kwade, das den Titel „Litte Be-Hide“ trägt. Auf der anderen Seite des Spiegels befindet sich der gleiche Stein – in Bronze gegossen.